

Pressekontakt:  
Jennifer Dent  
Kommunikation  
Tectrion GmbH  
51368 Leverkusen  
Tel +49 214 30 37023  
Jennifer.dent@tectrion.de  
www.tectrion.de

## Das Dutzend vollgemacht

### Tectrion errichtet erste hauseigene E-Ladesäule am CHEMPARK-Standort Leverkusen

**Leverkusen, 19. Dezember 2019** | Im November weiht Tectrion die erste E-Ladesäule für den eigenen Gebrauch am CHEMPARK-Standort Leverkusen ein. Damit macht der Instandhaltungsdienstleister das Dutzend der elektrischen Zapfsäulen voll, die er innerhalb der vergangenen zwei Jahre an allen drei Standorten für CHEMPARK-Partner geplant, montiert und in Betrieb genommen hat. 2020 will Tectrion verstärkt auf E-Mobilität für den eignen Fuhrpark setzen und plant je eine weitere Elektro-Tankstation in Dormagen und Krefeld-Uerdingen.

Volle Leistung erhalten auch die CHEMPARK-Kunden der Tectrion: Neben der Planung, Montage und Inbetriebnahme bietet Tectrion seinen Kunden darüber hinaus die technische Betriebsführung von E-Ladesäulen an. So werden zurzeit vier intelligente Ladestationen im CHEMPARK, deren Daten in eine Verwaltungssoftware fließen, von einer Elektrofachkraft der Tectrion betreut. Im Backend des Systems kann die Elektrofachkraft gezielt den Stromverbrauch, die Ladevorgänge, das nächste Prüfindervall oder etwa die Ladekarten-Berechtigungen für die einzelnen E-Ladesäulen verwalten. Im Fall einer Störung wird eine präzise Fehlermeldung erzeugt, auf deren Grundlage der Tectrion PLT-Entstördienst die E-Ladesäulen vor Ort prüfen und Instand setzen kann.

**Bildunterschrift:** Maik Haslinger, Tectrion Betriebsbetreuung, demonstriert den Ladevorgang an der E-Ladesäule vor der Unternehmenszentrale am CHEMPARK-Standort Leverkusen. Eine Ladekarte mit integriertem RFID-Chip schaltet die E-Ladesäule frei. Danach fließt der Strom über das Ladekabel mit Typ-2-Stecker und lädt den leeren Akku des Renault in rund 5,5 Stunden für die nächsten 270 Kilometer auf.

**Über Tectrion:** Als eines der führenden Instandhaltungsunternehmen stellt Tectrion mit rund 1.350 Mitarbeitern einen sicheren und störungsfreien Betrieb von chemischen und pharmazeutischen Produktionsanlagen an den CHEMPARK-Standorten Leverkusen, Krefeld-Uerdingen, Dormagen sowie in Wuppertal und Monheim am Rhein sicher.